



Sammlung Theaterzettel

Beaumarchais und Sonnenfels

Jacob, Heinrich Eduard

1920-05-18

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Nationaltheater Mannheim

272

Dienstag, den 18. Mai 1920.

II. Volks-Vorstellung

in Miete

Beaumarchais und Sonnenfels

Schauspiel in einem Vorspiel und drei Akten von Heinrich Eduard Jacob

In Szene gesetzt von Richard Gsell

Personen:

Wenzel Fürst Kaunitz, Kanzler der Maria Theresia	Wilhelm Kolmar
Graf Seilern, Statthalter des Erblands Nieder-Oesterreich, Polizeiminister	Georg Köhler
Joseph von Sonnenfels, Hof- und Ministerialrat, Dozent für Staatsrecht an der Universität Wien	Fritz Alberti
Caron de Beaumarchais, Literat aus Paris	Max Grünberg
Filippino Marcia, sein Diener	Josef Rentert
Philipp Löffelholz, Bürgermeister der Reichsstadt Ulm	Karl Neumann-Hoditz
Karl von Feher, sein Neffe, Oberpostamts-Offizial	Walter Lautz
Johann Conrad Weink, des Bürgermeisters Diener	Alfred Landory
Johann Georg Drax, Postknecht	Hugo Boissin
Ein Offizier	Adolf Jungmann
Maria Annunziata, elfjährig, eine Tochter der Maria Theresia	Ingeborg Bronislawa
Sonnenfels' alte Mutter	Julie Sanden
Babette, Weink's Frau	Elise de Sant
Ehrendame Gräfin Coudenhove	Ene Blankenfeld
Kammerzofe der Gräfin Seilern	Liesel Gerlach

Sekretär des Fürsten, vier Gardisten, Diener, Volk

Das Vorspiel spielt zu Ulm in der Nacht vom 24. zum 25. September 1774. Der erste und zweite Akt zu Wien im Palais des Statthalters von Nieder Oesterreich am 4. Oktober desselben Jahres, der dritte Akt ebendort in der folgenden Nacht.

Nach dem zweiten Akte findet eine größere Pause statt.

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende nach 9 $\frac{1}{2}$ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Eintritts-Preise:

Stehplätze: im Parkett	M. 3.10	Seite: 1. Reihe	M. 3.10
im Parterre	" 2.10	2. Reihe	" 3.10
II. Rang. Mitte 1. Reihe	" 4.10	Profzeniums-Logen: Vorderplätze	" 3.10
2. u. 3. Reihe	" 4.10	Rückplätze	" 3.10
Profzeniums-Loge: Vorderplätze	" 4.10	IV. Rang, Mitte	" 1.05
Rückplätze	" 3.60	Seite	" 0.75
III. Rang Mitte: 1. Reihe	" 3.10		
2. u. 3. Reihe	" 3.10		

Der Kartenvorverkauf findet jeweils Montags für die Vorstellungen am Dienstag und Mittwoch; jeweils Dienstags für die Vorstellungen am Mittwoch und Donnerstag und so fort statt. — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3 $\frac{1}{2}$ —5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Theaterportier), an Samstagen von 10—1 Uhr; außerdem bei der Verkaufsstelle bei August Kremer, Paradeplatz, D 1, 5. Bestellungen auf 1. Rangplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Musikalienhandlung in Heidelberg. An der Kasse des Rosengartens am Tage der Vorstellung von 11—1 und von 3 $\frac{1}{2}$ —5 Uhr. Vorausbestellungen für Stehplätze, Parterre- und IV. Rangplätze werden nicht angenommen.

Im Nationaltheater:

Mittwoch, 19. Mai:	C 46, mittlere Preise:	Die Entführung aus dem Serail	Anfang 7 Uhr
Donnerstag, 20. Mai:	A 45, hohe Preise:	Alida	Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr
Freitag, 21. Mai:	Außer Miete, mittlere Preise, zum ersten Male:	Das Frauenopfer	Anfang 7 Uhr
Samstag, 22. Mai:	D 46, mittlere Preise:	Mignon	Anfang 7 Uhr